

In Deutschland
sterben jährlich **75.000**
Menschen an oder mit einer Sepsis.

**Darunter sind mehrere hundert
Neugeborene, Kinder und Jugendliche.**

Jährlich sind in Deutschland

15.000–20.000
Todesfälle
vermeidbar.

Sepsis 

**ist ein medizinischer
Notfall. Jede Stunde zählt!**



SEPSIS
WISSEN

Informieren Sie sich!
www.sepsiswissen.de

Gehören Sie zur **RISIKO** **GRUPPE?**

Sepsis kann jeden treffen!

Risikogruppen sind:

- Menschen über 60 Jahre
- Neu-/Frühgeborene und Kinder
- Patienten mit Vorerkrankungen

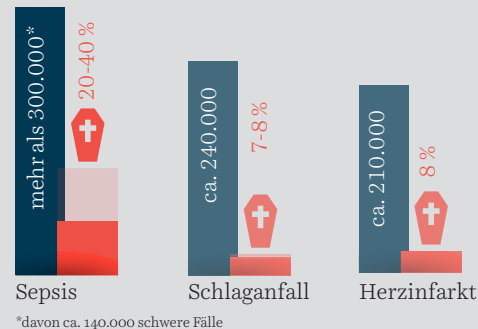
**SOFORT INFORMIEREN
& LEBEN RETTEN!**



www.sepsiswissen.de

Wie häufig ist Sepsis?

Sepsis ist häufiger als Brust-, Prostata- und Darmkrebs zusammen und auch häufiger als Herzinfarkt oder Schlaganfall. Rund 300.000 Menschen erkranken jedes Jahr an Sepsis, rund 75.000 versterben daran. Fälle pro Jahr in Deutschland:



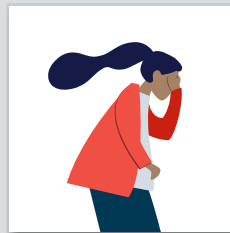
Was ist Sepsis?

Sepsis, umgangssprachlich auch Blutvergiftung genannt, ist die schwerste Verlaufsform einer Infektion. Sie entsteht, wenn die Immunabwehr des Körpers zur Schädigung der eigenen Organe führt.

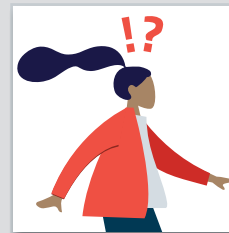
Unbehandelt verläuft eine Sepsis meist tödlich.

Sepsis wird am häufigsten durch Bakterien ausgelöst, z. B. als Folge einer Infektion der Atemwege, der Lunge, des Bauchraums, der Harnwege oder durch Wundinfektionen. Es können jedoch fast alle Infektionen zu einer Sepsis führen – auch virale Infektionen wie z. B. COVID-19, Grippe oder Ebola.

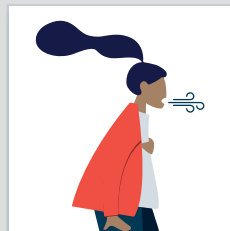
Woran eine Sepsis erkennen?



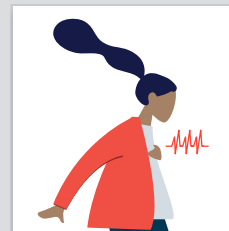
Nie gekanntes Krankheitsgefühl*



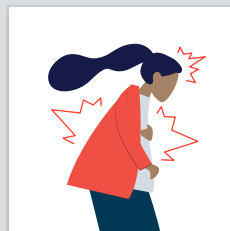
Verwirrtheit/ Wesensveränderung



Kurzatmigkeit



Schneller Puls u./o. erniedrigter Blutdruck



Extreme Schmerzen



Kalte/feuchte Haut und Schüttelfrost

*Das Fehlen von Fieber schließt eine Sepsis nicht aus.

Wer ist gefährdet?

Sepsis kann jeden treffen. Besonders gefährdet sind jedoch:

- Menschen über 60 Jahre
- Neu-/Frühgeborene und Kinder
- Patienten mit Vorerkrankungen wie
 - Lungenerkrankungen
 - Lebererkrankungen
 - Nierenerkrankungen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Diabetes
- Immunschwäche, z.B. bei
 - Krebs
 - Milzlosigkeit
 - Einnahme Immunsystem-schwächender Medikamente

Wie eine Sepsis vermeiden?

Der beste Weg, sich vor einer Sepsis zu schützen, ist die Verhinderung von Infektionen bzw. deren konsequente Behandlung durch

- Impfungen entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission
- Beachtung allgemeiner Hygieneregeln
- Konsequente Behandlung von chronischen Erkrankungen und Infektionskrankheiten

Achten Sie außerdem darauf, dass sich Wunden nicht infizieren, und verfolgen sie eine gesunde Lebensweise!

TRITT EINES DIESER ZEICHEN AUF,
MUSS EINE SOFORTIGE ÄRZTLICHE
ABKLÄRUNG ERFOLGEN.

FRAGEN SIE NACH:

KÖNNTE ES EINE SEPSIS SEIN?